

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FuG/031(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	Dienstag, 04.04.2017	Familienhaus im Park Raum: MGH- Willkommenstreff (im Erdgeschoss) Hohepfortestr. 14 39106 Magdeburg	17:00Uhr	18:35Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 07.03.2017
- 4 Öffentliche Sprechstunde
- 5 Vorstellung des Familienhauses und von familienrelevanten Angeboten
- 6 Vorstellung "Konferenz junger politischer Frauen"
Eingeladen: Sarah Heinemann
- 7 Anträge

7.1 Bezug von Sozialleistungen F0051/17

7.1.1 Bezug von Sozialleistungen S0082/17

8 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Jenny Schulz

Mitglieder des Gremiums

Kornelia Keune

Vertreter

Christian Hausmann

Mitglieder des Gremiums

Tom Assmann

Sachkundige Einwohner/innen

Bärbel Bühnemann

Karina Schade-Köhl

Sarah Schulze

Geschäftsführung

Heike Ponitka

Natalie Schoof

Abwesend

Gerhard Häusler

Karsten Köpp

Steffi Meyer

Manuel Rupsch

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, **Stadträtin Schulz**, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie bedankt sich bei **Herrn Giefers** und seine Mitarbeiterinnen für die Möglichkeit, in Ihren Räumlichkeiten die FuG – Sitzung abhalten zu können.

Da noch nicht alle Stadträte anwesend sind und damit der Ausschuss noch nicht beschlussfähig ist, stellen **Herr Giefers** und seine Mitarbeiterinnen verschiedene Projekte des Familienhauses vor. Während der Präsentation erscheinen die **Stadträte Assmann** und **Hausmann** zur Sitzung.

Nach Beenden der Präsentation stellt **Stadträtin Schulz** die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 07.03.2017

Genehmigung der Niederschrift vom 07.03.2017: **3-0-1**

4. Öffentliche Sprechstunde

Es ist niemand zur öffentlichen Sprechstunde erschienen.

5. Vorstellung des Familienhauses und von familienrelevanten Angeboten

Herr Giefers, Familienhaus, gibt einen kurzen Überblick über die Entstehung des Familienhauses.

So ist das Familienhaus seit Mittlerweile 4 Jahren im Nordpark im Betrieb und Sie betreuen rund 100 Familien zu verschiedenen Themen. Im Jahr finden im Familienhaus ca. 1200 Veranstaltungen statt, dies sind ca. 4-5 Veranstaltungen am Tag. Um damals das Grundstück von der Stadt Magdeburg zu erhalten, wurde eine Grundschuld im Grundbuch eingetragen. Um eine bessere Liquidität bei der Hausbank zu erhalten, bittet **Herr Giefers**, den Ausschuss um Unterstützung.

Die Stadträte sind einverstanden einen Prüfantrag zu stellen. **Abstimmung: 4-0-0**

Im Anschluss stellen die Mitarbeiterinnen von **Herrn Giefers**, **Frau Hatscher**, **Frau Wägener** und **Frau Behr** verschiedene familienrelevante Angebote an Hand einer Präsentation kurz vor.

Frau Hatscher berichtet u.a., dass das Internationale Mütterfrühstück sehr gut angenommen wird. Mittlerweile sind es schon über 100 Mütter mit Kindern, so dass ein weiteres Angebot geschaffen wurde um die hohe Nachfrage zu erfüllen.

Sie und **Frau Wägener** arbeiten vor allem in den Bereichen "Mehrgenerationenhaus" welches es seit Anfang Januar im Familienhaus im Park angeboten wird.

Frau Behr stellt das neue Projekt "Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer" vor. Zielgruppen sind neueingewanderte Personen ab 27 Jahren mit dauerhaftem Aufenthalt.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

6. Vorstellung "Konferenz junger politischer Frauen" Eingeladen: Sarah Heinemann

Stadträtin Schulz begrüßt **Frau Heinemann**, die als Organisatorin der Gruppe politisch engagierter junger Frauen in Sachsen-Anhalt aus Halle angereist ist und das Tagungskonzept gemeinsam mit Frau Schulze dem Ausschuss vorstellt.

Frau Heinemann berichtet, dass Sie für den 5. – 7. Mai eine Konferenz in Halle organisiert haben zu dem Thema „Konferenz junger politischer Frauen“. Zu der Konferenz sind nicht nur etablierte Politikerinnen eingeladen, sondern auch „Neulinge“. Die Politikerinnen müssen auch nicht parteipolitisch gebunden sein. Unter anderem wird es Podiumskonferenzen und verschiedene Thementische geben. Ziel ist es, dass etablierte Politikerinnen und junge engagierte politisch Interessierte miteinander ins Gespräch kommen und sich austauschen.

Das komplette Programm ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Es wäre schön, wenn die Anwesenden die Veranstaltung noch weiter über Ihre Verteiler bewerben könnten.

Da es eine rein ehrenamtlich organisierte Veranstaltung ist, wird es leider kaum möglich sein, Fahrtkosten o.ä. zu erstatten.

7. Anträge

7.1. Bezug von Sozialleistungen F0051/17

Frau Borris, Dez. V, bringt die Stellungnahme ein.

Sie würde gerne wissen, was genau der Anfragensteller mit dem Zahlenmaterial erreichen möchte und was mit der Stellungnahme passieren soll. Nur die Zahlen zusammen zu stellen, sagt nicht viel aus, zumal viele Zahlen aus der Statistik Ost entnommen wurden.

Für den Bereich Allerziehende gibt es bereits viele gute Hilfsangebote z.B. Familienintegrationscoach, in der auch eine engmaschige Betreuung erfolgt.

Die Schulsozialarbeit ist ein sehr wichtiges Thema und soll auch unbedingt weiter geführt werden.

Zum Magdeburger Pass ist zu berichten, dass fast alle Kinder, die diesen Pass nutzen, aus HARTZ IV Familien kommen. Auch die Zusammenarbeit mit Essensanbieter klappt mit Hilfe des Bildungspasses für die Kinder sehr gut.

Frau Ponitka, Gleichstellungsamt, findet die Stellungnahme sehr gut für die Arbeit. Die Daten zeigen, dass besonders Alleinerziehende, Behinderte und Kinder von Armut besonders betroffen sind und Unterstützungsbedarfe ableitbar sind.

Anfrage und Stellungnahme: **zur Kenntnis genommen**

7.1.1. Bezug von Sozialleistungen S0082/17

Zur Kenntnis genommen.

8. Verschiedenes

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte, berichtet, dass die Broschüre „Ohne Gewalt leben, Infos für Opfer häuslicher Gewalt“ in Kooperation zwischen dem Sozialdezernat, dem Gleichstellungsamt und dem kommunalen Netzwerk „Frauenschutz“ erschienen ist. In dieser Broschüre sind die verschiedenen Hilfsangebote der Landeshauptstadt Magdeburg in insgesamt 11 Sprachen erfasst.

Sie berichtet, dass die Geschäftsführerin der AQB nachgefragt hat, ob der FuG seine Juni-Sitzung in Ihren Räumen will, um die neuen Räume und die aktuelle Situation vorzustellen. Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jenny Schulz
Vorsitzende/r

Natalie Schoof
Schriftführer/in